

Presseinformation

13. September 2016

Die CHIRON Group will mit innovativen Werkzeugmaschinen, digitalen Dienstleistungen und dem Ausbau der weltweiten Präsenz weiter wachsen

- **Die Gruppe legt 2015 um 2,5 % auf 457 Mio. € Umsatz zu**
- **Beginnend mit DataLine, ProcessLine und Remote-Line werden digitale Dienstleistungen forciert**
- **Ausbau der weltweiten Präsenz mit neuen Standorten in den USA und Polen**

(Tuttlingen, September 2016). Die CHIRON Group geht optimistisch in die Zukunft. Im Jahr 2015 hat der auf Fräsen, Drehen und Turnkey-Projekte in der vertikalen Metallbearbeitung spezialisierte Werkzeugmaschinen-Hersteller beim Umsatz um 2,5 % auf 457 Mio. € zugelegt. Für 2016 rechnet die Unternehmensgruppe mit Hauptsitz im baden-württembergischen Tuttlingen mit einem Umsatz auf Vorjahresniveau. Eine stärkere Entwicklung verhindern aktuell vor allem die Schwierigkeiten in Ländern wie Russland, Brasilien und der Türkei. Weltweit ist die CHIRON Group vor allem in der Automobilindustrie stark vertreten: Rund ein Drittel der Maschinen zur Fertigung von Kraftstoffsystemen wie Rails und Injektoren, Aggregaten und Karosserieteilen sowie etwa 40 % aller Felgenmaschinen stammen von dem Tuttlinger Unternehmen – bei Lenk- und Fahrwerksystemen sind es sogar mehr als die Hälfte. Oder anders gesagt: Jährlich werden weltweit mehr als 100 Mio. Felgen auf Maschinen der CHIRON Group produziert.

Presseinformation

Mittel- und langfristig sieht sich das Unternehmen gut gerüstet
35 für die künftigen Chancen und Herausforderungen, sagt Dr.
Markus Flik, vorsitzender geschäftsführender Direktor der
CHIRON Group: „Die Chancen sehen wir vor allem in der wei-
teren Internationalisierung und dem Ausbau der Digitalisie-
rung. Für künftige Herausforderungen sind wir mit unseren
40 drei starken Marken gut aufgestellt. CHIRON steht seit jeher
für Dynamik und Präzision, bei STAMA liegt der Schwerpunkt
auf robusten Maschinen und Schwerzerspannung. Und durch
die vollständige Übernahme der Anteile an SCHERER im ver-
gangenen Jahr haben wir unsere Kompetenzen im Bereich
45 der multifunktionalen Drehbearbeitungszentren komplettiert.“

Alle drei Marken zeichnen sich durch eine hohe Turnkey- und
Automatisierungs-Kompetenz aus. Weil die Kunden verstärkt
auf komplett automatisierte Zellen setzen, stattet die CHIRON
50 Group heute bereits mehr als 20 % der Neumaschinen mit ei-
ner Automationslösung aus. Mit der integrierten Dreh- und
Fräsbearbeitung bietet die Unternehmensgruppe ein breites
Anwendungsspektrum. Die hochproduktiven Maschinen und
Anlagen arbeiten besonders präzise und sind somit für die
55 Fertigung von Teilen mit engsten Toleranzen bestens geeig-
net. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Aluminiumbearbeitung
für Leichtbaulösungen im Fahrzeug- und Flugzeugbau. Für die
Kunden in der Automobilindustrie, im Maschinenbau, in der
Präzisions- und Medizintechnik sowie in der Luft- und Raum-
60 fahrt senken die Anlagen der CHIRON Group durch ihre hohe
Produktivität die Stückkosten. Sie erreichen sowohl bei der
Kapital- als auch der Mitarbeiter- und Flächenproduktivität in-
ternational Spitzenwerte.

65 Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Lieferung von kompletten,
individuellen Fertigungsanlagen, sogenannten Turnkey-

Presseinformation

70 Projekten. „Schon heute erwirtschaften wir mehr als 40 % unseres Umsatzes mit solchen Projekten, und das Wachstum in diesem Bereich ist stark. Bei Turnkey-Projekten übernehmen wir für unsere Kunden die komplette Prozessverantwortung – von der Planung über das Projektmanagement bis zur Inbetriebnahme vor Ort. Dadurch schaffen wir für unsere Kunden die für sie technisch und wirtschaftlich optimale Fertigungslösung“, sagt Dr. Flik.

75

Weichen für Digitalisierung früh gestellt

80 Neben der fortschreitenden mechatronischen Weiterentwicklung der Maschinen spielt dabei auch die Digitalisierung eine große Rolle. Die CHIRON Group hat nach den Worten von Dr. Flik schon begonnen, die Weichen für digitale Technologien zu stellen, bevor Begriffe wie „Industrie 4.0“ oder „Digital Manufacturing“ geprägt wurden. Das Unternehmen verfolgt mit SmartLine einen individuellen Ansatz der Digitalisierung, der genau auf die Anforderungen der Kunden ausgerichtet ist. Die 85 digitalen Lösungen und Produkte der CHIRON Group wie DataLine, ProcessLine und RemoteLine bieten dezentrale Maschinen- und Prozessdiagnosen, simulieren und optimieren komplexe Bearbeitungsprozesse und ermöglichen unter anderem durch Ferndiagnose eine noch höhere Produktivität, Qualität und Verfügbarkeit. Außerdem wird es für Kunden immer 90 wichtiger, Teileinformationen zurückverfolgen zu können. Die CHIRON Group arbeitet deshalb an Systemen, die Daten über den Produktionsprozess erfassen, verdichten und dem Kundensystem zur Verfügung stellen. „Mit DataLine bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, Maschinen zu vernetzen und 95 zentral zu monitoren und zu steuern“, erklärt der vorsitzende geschäftsführende Direktor.

Presseinformation

100 **Weltweites Wachstum**

Die CHIRON Group ist mit einer Exportquote von rund 65 % international aufgestellt. Neben den deutschen Produktions- und Entwicklungsstandorten in Tuttlingen/Neuhausen ob Eck (CHIRON), Schlierbach (STAMA) und Alzenau/Mömbis (SCHERER) ist die Gruppe mit Produktionsstandorten in China und den USA vertreten. In Taicang fertigt die CHIRON Group die derzeit schnellste in China produzierte Werkzeugmaschine. Das Tochterunternehmen CMS in Neuhausen ob Eck bietet zudem als Spezialist für gebrauchte Fertigungszentren Maschinen von CHIRON, STAMA und SCHERER sowie entsprechende Dienstleistungen und Services. Mit Vertriebs- und Servicegesellschaften in Frankreich, Italien, Polen, der Türkei, China, Indien und den USA sowie 57 weiteren Vertretungen ist die CHIRON Group weltweit vertreten. Ihre internationale Präsenz baut die Gruppe stetig aus – aktuell mit einem neuen Standort in Detroit (USA) und einem Neubau für die Vertriebs- und Serviceaktivitäten in Polen. „Wir wollen in Asien, in Nordamerika und in Osteuropa weiter wachsen“, so Dr. Flik. „Dabei ist China perspektivisch ein sehr wichtiger Markt für uns. Das Land hat trotz sinkender Wachstumszahlen ein gutes strukturelles Potenzial. Die Investitionsneigung unserer chinesischen Kunden ist nach wie vor intakt, und der Trend zu weiterer Automation wird uns auch künftig deutliche Zuwächse in China bringen. Dabei sind die wesentlichen Erfolgsfaktoren in allen Märkten der Welt ähnlich: Nur mit optimalen Lebenszykluskosten, hoher technischer Verfügbarkeit, einer erstklassigen Auslieferungsqualität, höchster Liefertreue und smarter Vernetzung können wir auch künftig eine Top-Performance bringen“, betont Dr. Flik. Darüber hinaus sollen Produktneuentwicklungen sowie der Ausbau der Digitalisierung und des Turnkey-Geschäfts Wachstumsimpulse geben.

Presseinformation

Ansprechpartner für die Redaktion:

CHIRON-WERKE GmbH & Co. KG
Rainer Volker Gondek, Leiter Marketing

Kreuzstraße 75, D-78532 Tuttlingen
Telefon: (0 74 61) 9 40-3822
Telefax: (0 74 61) 9 40-8822
E-Mail: rainer.gondek@chiron.de